Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 17 209
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU)

vom 03. Dezember 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Dezember 2018)

zum Thema:
Personalsituation am Olympiapark

und **Antwort** vom 14. Dezember 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Dez. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17 209
vom 03.12.2018
über Personalsituation am Olympiapark

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Veranstaltungen finden durchschnittlich pro Jahr statt?

Zu 1:
In den letzten 8 Jahren fanden durchschnittlich 110 Veranstaltungen pro Jahr satt.

2. Wie viele Meisterschaften fanden in den vergangenen zehn Jahren statt? Bitte nach Welt-, Europa-, Deutschen- und weiteren Meisterschaften je Jahr aufschlüsseln.
3. Wie viele Länderspiele fanden in selbigem Zeitraum statt?
4. Wie zufrieden waren die Veranstalter mit der Organisation in den vergangenen Jahren und gab es positive oder negative Rückläufer?

Zu 2. - 4.:
Die Angaben werden statistisch nicht erfasst.

5. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Olympiapark derzeit und wurden in den vergangenen zehn Jahren beschäftigt?

Zu 5.:
Der Olympiapark hat im Jahr 2008 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Zum jetzigen Zeitpunkt sind insgesamt 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Olympiapark beschäftigt.

6. Deckt das vorhandene Personal den aktuellen Bedarf ab?

Zu 6.:
Der Bedarf ist saisonal unterschiedlich. Aufgrund der steigenden Anzahl von Veranstaltungen, wird immer wieder geprüft, ob und welches Personal benötigt wird.

7. Welche Tätigkeiten verrichten die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Zu 7.:
Die Tätigkeiten der gewerblichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gliedern sich wie folgt:
7 Sportplatzwarte
1 Gartenarbeiter
2 Spezialgerätefahrer
3 Elektriker
1 Metallhandwerker

Folgende Tätigkeiten üben die Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter aus:
1 Leitung der Verwaltung des Olympiaparks
1 Mitarbeiterin Personal- und Büroleitungsangelegenheiten
1 Mitarbeiterin Haushaltsführung des Olympiaparks Berlin des Friedrich-Ludwig Jahn Sportparks und des Sportmuseums Berlin
1 Mitarbeiterin zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Betriebs
1 Mitarbeiter Aufstellung, Abrechnung und Überwachung des Haushalts
1 Mitarbeiter bei Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten;
1 Mitarbeiter vertragliche und logistische Vorbereitung des sportbezogenen Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetriebes und von nicht-sportlichen Veranstaltungen im Olympiapark Berlin einschl. Waldbühne
1 Mitarbeiterin Technische Veranstaltungsleitung
1 Mitarbeiterin Architekt/ Fachingenieur für besonders schwierige und bedeutende Bauunterhaltungsmaßnahmen.
1 Projektverantwortlicher für besonders schwierige und bedeutende Bauunterhaltungsmaßnahmen

8. Gab es in den vergangenen Jahren gravierende Fluktuationen und Verschiebungen im Personalstab?
9. Welche Gründe liegen den Fluktuationen zugrunde?

Zu 8. und 9.:
In den vergangenen Jahren gab es keine gravierenden Fluktuationen und oder Verschiebungen im Personalstab.

10. Welche zusätzlichen Kosten sind durch die kürzlich Versetzung zweier Mitarbeiter entstanden, da zusätzliche Personen eingestellt werden mussten?

Zu 10.:
Hierzu kann noch keine abschließende Aussage getroffen werden.

11. Wie viele Vereine und sonstige Nutzer sind auf dem Gelände des Olympiaparks ansässig?

Zu 11.:
Auf dem Gelände des Olympiaparks gibt es aktuell 30 Mieter und 76 Nutzer. Die Vereine sind in der Schriftlichen Anfrage 18/16 971 aufgelistet.

12. Wie hat sich diese Auslastung in den vergangenen zehn Jahren verändert?

Zu 12.:
Der Olympiapark hat derzeit eine volle Auslastung von Büromietfläche (vor 10 Jahren waren es ca. die Hälfte).

13. Welche Gründe liegen nach Ansicht des Senats der veränderten Auslastung zugrunde?

Zu 13.:
Die Steigerung der Veranstaltungen in den letzten 10 Jahren bedingt das erhöhte Interesse der Sport-Vereine- und Verbände, an einem Büro-Standort auf dem Gelände des Olympiaparks.

14. Sind dem Senat Unmutsbekundungen der ansässigen Vereine über das eingesetzte Personal in der Vergangenheit bekannt und wenn ja, welche Kritik wurde geäußert?

Zu 14.:
Grundsätzlich gibt es ein positives Echo der Vereine und Nutzer im Olympiapark.
Kritik an einzelnen Personen betrachtet der Senat als „Personaleinzelangelegenheit“ und gibt dazu keine Stellung ab.

Berlin, den 14. Dezember 2018

In Vertretung

Aleksander Dzembritzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport